

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

a. 1821 zu Dödengrub ausgebrochenen Brände zum erstenmale ihre guten Dienste leistete und seither bei vielen in der Nachbarschaft ausgebrochenen Bränden bestens verwendet wurde.

Von den in der Hofmark und in der Gemeinde Sigharting einst und jetzt stattgehabten Bränden sind uns folgende bekannt:

Im Jahre 1743 wurde das obere Bäckerhaus des Augustin Hörmansöder in der Hofmark durch die österreichischen Kriegsvölker eingeäschert; an dessen Stelle erstand im Jahre 1782 das jetzige Posthaus sammt Nebengebäuden;

im Jahre 1783 das Zwickerader-Gütl am Holz des Joseph Bubendorfer;

im Jahre 1809 im Mai das Maurermeisterhaus Nr. 55 (heute Holzschuhmacherhaus) in der Hofmark Sigharting durch die Wachfeuer der Franzosen und in gleicher Weise fast zur selben Zeit das Gaspar gut und das Maistergütl zu Toblern;

im Jahre 1822 das hölzerne Schlaghaus des Meßgers Neuhäuser, welches a. 1823 gemauert wurde;

im Jahre 1824 am 16. März die Grub-Mühle des Josef Bruckmüller nächst Thal, wobei der 20jährige Müllerbursche Georg Bernauer in den Flammen den Tod fand;

im Jahre 1835 im Jänner das sogenannte Böhm-schneider-Häusl Nr. 9 in der Walchleiten, welches nicht mehr an derselben Stelle, sondern in der Bäckenpoint aufgebaut wurde;

im Jahre 1845 am 4. Juli das Müller-In-häusl Nr. 48 auf der Au nächst Sigharting, wurde nicht mehr aufgebaut;

im Jahre 1857 am 15. Juli die Stäubl-Mühle